

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR PATIENTEN DER OPTICAL EXPRESS

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen zu informieren. Aus diesen Datenschutzhinweisen können Sie zudem Ihre Betroffenenrechte entnehmen.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Optical Express Hamburg GmbH
Admiralitätstraße 4, 20459 Hamburg
Tel: 040/ 300 6880
E-Mail: hamburg@opticalexpress.com

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

datenschutz@opticalexpress.com

Optical Express ist Verantwortlicher im Sinne der DSGVO für die unter 3. beschriebenen organisatorischen, administrativen und technischen Zwecke im Zusammenhang mit Ihrer Behandlung sowie für die hierfür erforderlichen Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten.

Die medizinische Untersuchung, Indikationsstellung, Aufklärung, Durchführung des Eingriffs sowie die medizinische Nachsorge erfolgen ausschließlich in der fachlichen und rechtlichen Verantwortung des behandelnden Arztes. Für diese ärztliche Behandlung und die damit verbundenen Datenverarbeitungen (insbesondere die Führung der ärztlichen Patientenakte und die medizinische Dokumentation) ist ausschließlich der behandelnde Arzt Verantwortlicher im Sinne der DSGVO.

2. ERHOBENE PERSONENBEZOGENE DATEN

- Vorname, Nachname, Alter
- Telefonnummer, E-Mailadresse
- Anschrift
- Anamnesen, Messergebnisse, Diagnosen, Therapieempfehlungen, Befunde, Arztbriefe

3. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, einschließlich Ihrer Gesundheitsdaten, um die von Optical Express übernommenen organisatorischen, administrativen und technischen Leistungen im Zusammenhang mit einer möglichen Augenlaserbehandlung durch einen mit uns kooperierenden, freiberuflich tätigen Chirurgen bzw. eine Chirurgin („behandelnder Arzt“) zu erbringen. Hierzu führen wir diagnostische und refraktive Messungen sowie erste allgemeine, nicht-ärztliche Informationen und Beratungen zur Organisation der Behandlung durch, koordinieren die organisatorischen Abläufe der augenärztlichen Behandlung (z.B. Terminplanung, Vorbereitung von Unterlagen) und dokumentieren die von Ihnen und vom behandelnden Arzt bereitgestellten Informationen im Rahmen unseres organisatorischen und administrativen Verantwortungsbereichs. Außerdem stellen wir die vom behandelnden Arzt erstellten Befunde, Diagnosen und Therapieempfehlungen für organisatorische und dokumentarische Zwecke zusammen und halten sie in unseren Systemen vor, übernehmen die Kommunikation im Zusammenhang mit der Organisation Ihrer Behandlung (z.B. Terminabstimmung, Versand von Unterlagen, Rückfragen zur Praxisorganisation), bereiten im Auftrag des behandelnden Arztes die Abrechnung der privatärztlichen Behandlung vor, einschließlich Forderungsmanagement und Mahnwesen, und übermitteln Ihre Daten an den behandelnden Arzt bzw. die behandelnde Ärztin.

Die medizinische Untersuchung, Indikationsstellung, Aufklärung, Durchführung des Eingriffs sowie die medizinische Nachsorge erfolgen ausschließlich in der fachlichen und rechtlichen Verantwortung des behandelnden Arztes; dieser ist insbesondere für die medizinische Beratung, die Erstellung von Diagnosen und Therapieempfehlungen sowie die Führung der ärztlichen Patientenakte verantwortlich.

Die beschriebenen Datenverarbeitungen dienen der Erfüllung dieser Aufgabenbereiche und der ordnungsgemäßen organisatorischen und administrativen Durchführung und Abwicklung Ihrer Behandlung.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Behandlung nicht erfolgen.

4. RECHTSGRUNDLAGEN

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Optical Express ist Ihre Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a) DSGVO.

5. EMPFÄNGER

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem Ärzte, Unternehmen und Subunternehmen innerhalb der Optical Express Gruppe sein. Die Übermittlung erfolgt zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen und zur Klärung von medizinischen Fragen.

Wir übermitteln Ihre Daten an den jeweiligen Arzt bzw. die jeweilige Ärztin, die Ihre Behandlung durchführen wird, damit die medizinische Versorgung und Dokumentation fachgerecht erfolgen kann.

Nehmen Sie zur Finanzierung Ihrer Behandlung die Dienste unseres Finanzierungspartners medipay GmbH in Anspruch und stellen dort eigenständig einen Finanzierungsantrag, verarbeitet medipay Ihre personenbezogenen Daten in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit. Wir werden in diesem Zusammenhang von medipay lediglich darüber informiert, dass ein Finanzierungsantrag vorliegt. Am Tag des Eingriffs können Sie uns ein von medipay bereitgestelltes Formular übergeben, das wir nach erfolgter Behandlung ausfüllen bzw. abstempeln und als Nachweis der Durchführung der Behandlung an medipay zurücksenden. Diese Bestätigung erfolgt, weil Sie die Finanzierung über medipay veranlassen und dient ausschließlich der Ermöglichung der von Ihnen gewünschten Finanzierungsabwicklung; sie ist keine Voraussetzung für die medizinische Behandlung durch uns. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch medipay entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen der medipay GmbH: <https://www.medipay.de/de/44/datenschutz/>

6. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten notwendig ist. Die Daten werden regelmäßig gelöscht, wenn diese für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sind, es sei denn die Weiterverarbeitung ist für einen der folgenden Zwecke erforderlich:

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut § 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung. Ferner können zur Sicherung von Beweismitteln die Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt nach §197 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB). Weitere Fristen gelten nach Handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten, zum Beispiel durch das Handelsgesetzbuch (HGB) oder die Abgabenordnung (AO).

Bitte beachten Sie, dass die Patientenakte in der Regel dem zuletzt behandelnden Arzt bzw. der zuletzt behandelnden Ärztin zuzurechnen ist. Verlässt ein mit uns kooperierender Arzt unsere Einrichtung, können die ihn betreffenden Patientenakten – auch solche, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist von regelmäßig 10 Jahren noch nicht abgelaufen ist – an diesen Arzt zur weiteren Aufbewahrung herausgegeben werden. In diesen Fällen werden Anfragen zu Ihrer Patientenakte (z.B. Auskunfts-, Kopier- oder Herausgabeersuchen) von uns an den jeweiligen Arzt verwiesen; wir teilen Ihnen auf Wunsch die aktuellen Kontaktdaten des Arztes mit.

7. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG UND PROFILING

Eine automatisierte Entscheidungsfindung auf der Grundlage der erhobenen personenbezogenen Daten findet bei der Optical Express nicht statt.

8. IHRE RECHTE

Nach den anwendbaren Gesetzen haben Sie verschiedene Rechte bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten. Möchten Sie diese Rechte geltend machen, so richten Sie Ihre Anfrage bitte per E-Mail oder per Post unter eindeutiger Identifizierung Ihrer Person an die in Ziffer 1 genannte Adresse. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über Ihre Rechte.

8.1 Recht auf Auskunft

Sie haben nach Art. 15 DSGVO das Recht auf eine übersichtliche Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

8.2 Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht nach Art. 16, von uns die Berichtigung und ggf. auch Vervollständigung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

8.3 Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessen-Werden")

Sie haben gemäß Art. 17 DSGVO das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, diese personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

In einer Reihe von Fällen sind Sie berechtigt, von uns eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 18 DSGVO zu verlangen. Im

8.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht nach Art. 20 DSGVO, Sie betreffende personenbezogene Daten maschinenlesbar zu erhalten, zu übermitteln oder von uns übermitteln zu lassen.

8.6 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht nach Art. 21 DSGVO, aus einer rechtmäßigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu widersprechen, wenn sich dies aus Ihrer besonderen Situation begründet und unsere Interessen an der Verarbeitung nicht überwiegen. Im Einzelnen:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz Satz 1e) oder f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten von uns verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Sie betreffende Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

8.7 Recht auf Widerruf einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten, auch solche die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung vor dem 25. Mai 2018 erteilt wurden, können Sie jederzeit widerrufen. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt rechtmäßig und wird durch den Widerruf nicht rückwirkend aufgehoben.

8.8 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Stand: April 2026